

Pressemitteilung

Universität Rostock

Dr. Wolfgang Peters

07.03.2007

<http://idw-online.de/de/news199323>

Forschungsergebnisse, Forschungsprojekte
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin, Wirtschaft
regional

Forschungslabor der Orthopädischen Universitätsklinik Rostock erhält Wissenschaftspreis

20.000 Schweizer Franken für Tests mit künstlichen Hüftgelenken Das Forschungslabor für Biomechanik und Implantattechnologie der Rostocker Orthopädischen Universitätsklinik erhält den renommierten Forschungspreis der AFOR-Stiftung (Association for Orthopaedic Research). Der Laborleiter, Privatdozent Dr. med. Dipl.-Ing. Rainer Bader, erhielt den mit 20.000 Schweizer Franken dotierten Preis für seine Erforschung der Bewegungsmöglichkeiten und mechanischen Belastung von künstlichen Hüftgelenken. Dafür wurden Testverfahren entwickelt, die den Einsatz der Endoprothesen im Körper simulieren und wertvolle Daten etwa für die Verwendung neuartiger Materialien wie Keramik liefern. Der Forschungspreis wurde Dr. Bader jetzt im Rahmen einer Tagung in der Schweiz überreicht.

Privatdozent Dr. Rainer Bader erhielt den Forschungspreis der AFOR-Stiftung für seine bereits international bekannten Arbeiten auf dem Gebiet "Mechanische Effekte bei künstlichen Hüftgelenken". "Wir konnten mit unseren Forschungsarbeiten der letzten Jahre aufzeigen, wie Schäden an künstlichen Hüftgelenken entstehen und wie man diese Schäden durch Verbesserungen an den Hüftendoprothesenteilen vermeiden kann", so Dr. Bader. Grundlage dieser Arbeiten war die Entwicklung von Prüfvorrichtungen, die helfen, Bewegungsabläufe an Hüftgelenken im Labor nachzustellen. Entwickelt wurden diese Simulatoren in enger Kooperation mit Kollegen aus dem Biomechaniklabor an der Technischen Universität München. Ergänzend wurden Computersimulationen durchgeführt, die in Rostock in Zusammenarbeit mit Dipl.-Ing Daniel Klüß und Dr. Heiner Martin vom Institut für Biomedizinische Technik (Direktor Prof. Dr. Klaus-Peter Schmitz) entstanden. "Insbesondere ging es darum, im Computer Belastungen und Spannungen an Hüftgelenken, die bei Impingement und Luxation zu Schädigungen führen können, zu simulieren und zu berechnen", so Dr. Bader.

Die AFOR-Stiftung ist eine in der Schweiz gegründete Stiftung, die ihren Forschungspreis jährlich vergibt und auch Reisestipendien für junge begabte Wissenschaftler erteilt. Zudem organisiert sie jährlich nationale und internationale Fortbildungskurse für Orthopäden und Chirurgen. Im Rahmen der diesjährigen Tagung in Pontresina würdigte der Vorsitzende des Preiskomitees, der international angesehene Orthopäde Professor Dr. Rainer Kotz von der Universität Wien, Dr. Baders erfolgreiche Arbeit und überreichte ihm die mit 20.000 Schweizer Franken dotierte Auszeichnung. Die Mittel sollen Dr. Bader in seiner weiteren Forschungstätigkeit unterstützen.

Der Direktor der Orthopädischen Klinik der Universität Rostock, Professor Dr. Wolfram Mittelmeier, äußerte sich stolz darüber, dass Priv.-Doz. Dr. Bader als Leiter des Forschungslabors mit seinem Team wesentliche Leistungen für die klinische Forschung und somit letztlich für den Patienten erreicht habe. Insgesamt handele es sich um Forschungsarbeiten, die vielen Patienten zu Nutzen kommen. Professor Mittelmeier würdigte zudem das persönliche Engagement von Dr. Bader, zumal die Forschung über Jahre Fleißarbeit und viele freiwillige Stunden im Labor erfordert habe.

Kontakt

Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Ing. Rainer Bader
Forschungslabor für Biomechanik und Implantat-Technologie
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Universität Rostock
Doberaner Straße 142
18057 Rostock
Tel. 0381/4949337

Professor Dr. med. Wolfram Mittelmeier
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Universität Rostock
Doberaner Straße 142
18057 Rostock
Tel. 0381/4949301

Professor Dr. Emil C. Reisinger
Dekan der Medizinischen Fakultät
Universität Rostock
Rembrandtstraße 16/17
18057 Rostock
Tel. 0381/4945001